

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	11.11.2019

Verteilung der arabischsprachigen Zeitung "Abwab" in Flüchtlingsheimen im Stadtbezirk Rodenkirchen

Die FDP-Fraktion bat mit der Anfrage AN/0432/2016 um Beantwortung der folgenden Fragen:

Die arabischsprachige Zeitung „Abwab“ richtet sich an Flüchtlinge aus dem arabischen Raum. Der syrisch-palästinensische Journalist Ramy Al-Asheq ist der Chefredakteur dieser Zeitung und ist in Köln beheimatet. Die Zeitung „Abwab“ informiert Flüchtlinge über in Deutschland bestehende Gesetze, Sitten und Gebräuche und klärt Flüchtlinge über deren Obliegenheiten im Umgang mit den Behörden auf. Somit erleichtert die Lektüre dieser Zeitung arabischen Flüchtlingen ihre Integration in Deutschland.

1. Inwieweit wird die Zeitung „Abwab“ in welcher Anzahl von Exemplaren auch für Flüchtlingsheime im Stadtbezirk Rodenkirchen bezogen und den Flüchtlingen zur Lektüre bereitgestellt?
2. Falls diese Zeitung für die Flüchtlinge im Stadtbezirk Rodenkirchen nicht bereitgestellt wird, worin liegen hierfür die Gründe?

Die Verwaltung nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

zu 1.) Es gibt mehrere Zeitungen für Geflüchtete, neben „Abwab“ z.B. auch „Arrival News“ oder „NeuLand“. Von allen Zeitungen gibt es auch entsprechende online-Versionen. In den städtischen Unterkünften stehen den Geflüchteten Hotspots bzw. WLAN-Zugänge dafür zur Verfügung. Darüber hinaus wird auf den Webseiten der Stadt Köln auf vielfältige Informationsquellen für Geflüchtete hingewiesen:

Von der App „Ankommen“ über einen Link zum WDR-Programm „WDRforYou“ speziell für Geflüchtete in vier Sprachen bis zu einem Refugee Radio auf Arabisch.

zu 2.) Die Verwaltung kann keine Bevorzugung einer einzelnen und bestimmten Publikation vornehmen.